



Hebe-Spannring für 90-Liter-Hydropresse

zur Arbeitserleichterung beim Entleeren des Tresters aus dem Presskorb

Bericht von Wilfried Marquardt am 25.08.2014



Foto 01



Foto 02



Foto 03



Foto 04



Foto 05

Für die Hydropressen mit 20 bis 90 Liter Korbbvolumen bieten die Hersteller allgemein keine Hilfen zur Korbentleerung des Tresters an. Bei den Pressen mit 20 oder 40 Liter Korbinhalt stellt das für den Anwender auch kein Problem dar.

Entweder wird der Korb getrennt vom Press-Schlauch über die Mittelrohrsäule gehoben und seitlich abgesetzt (Fotos 01 bis 05) oder beides zusammen in einem Arbeitsgang.

Die Hydropresse mit 90 Liter Korbinhalt ist zwar die wirtschaftlichste Presse unter den Hydropressen zwischen 20 bis 180 Liter, doch das Handling ist wegen des höheren Trestergewichtes und der Bauhöhe von 1,07 Meter schon kraftaufwändiger.

Für Personen unter 1,80 Meter Körpergröße empfiehlt es sich, den 90er Presskorb zu Zweit über die Mittelspindel zu heben. Wenn dann noch Ergänzungen mit Saftwanne auf verfahrbarem Untergestell mit Lenkrollen vorgenommen werden, kann der Korb mit dem Trester kaum noch von einer Person über die Rohrsäule gehoben werden. Durch den erweiterten Unterbau ist die Gesamthöhe der Presse um 40 cm auf 1,47 Meter erhöht worden (Foto 06).



Foto 06



Wenn während des Pressbetriebes keine zweite Person zur Verfügung steht, kann die Hebearbeit maschinell mit einem Hebespannring über einen Seilzug mit Laufkatze erfolgen. (Foto 07)

Voraussetzung ist eine Raumhöhe von etwa 3 Meter, damit der Korb über die Rohrsäule gehoben werden kann, denn der Seilzug hängt ja auch noch unter der Decke und ist in der freien Höhe zu berücksichtigen.

Weil unser Pressraum im Keller nur eine lichte Raumhöhe von 2,14 Meter hat, haben wir den Hebevorgang in den Treppenbereich verlegt. Das ist bei uns möglich, weil die Treppe lose in Führungsschienen verschiebbar ist und so bei Bedarf die gesamte Höhe des Treppenraumes zur Verfügung steht (Fotos 08 und 09).



Verwendung des Spannringes

1. Nachdem der Pressvorgang beendet ist, wird der Pressdeckel abgenommen, die Presse unter den Seilzug platziert und daneben die Tresterbütt gestellt.
2. Die oben in den Korb eingeschlagenen Tuchenden werden nach außen, stramm um den Korb gelegt. Hierüber wird der Spannring gesetzt, der seinen Halt am gebördelten Presskorbrand hat und danach wird der Seilhaken in die Ringmutter eingelegt (Fotos 07 und 08).
3. Mit dem Seilzug wird der Trester bis über die Mittelspindel angehoben. In dieser Hebestellung wird der an einer Laufkatze montierte Seilzug seitlich verschoben. Danach wird der Korb mit dem Trester in die bereitgestellte Tresterbütt abgelassen (Fotos 09 und 10).
4. Der Spannring wird abgenommen, das Presstuch nach innen eingeschlagen und dann der Presskorb hochgezogen, so dass der Press-Schlauch mit dem anhaftenden Trester in der Bütt verbleibt.



Weitere Verwendung des Spannringes

Mit dem Spannring kann nicht nur der Presskorb, sondern die komplette Hydropresse mit den festmontierten Unterbauten angehoben und transportiert werden.

In diesem Fall muss lediglich der Pressendeckel fest montiert sein (Fotos 11 und 12).



Technische Daten des Spannringes

Material: Edelstahl V4-A

Querschnitt Spannring: 5 x 40 mm

Dreiarmer Bügel: D 10 mm, unten mit angeschweißten U-Scheiben, oben zusammengeführt in Mutter M 12 und angeschr. Ringmutter für Lasthaken.

Klammergriffe: D 12 mm, Länge 100 mm

Dehnungsgleiter: Maschinenschrauben M10 x 50 mit Endmutter am Spannring.

Klammer wird mit Bolzen D 12 mm mit eingelassener Falle verriegelt.



Bolzen mit eingelassener Falle



Klammergriffe



Dehnungsgleiter

Der Spannring ist ein Einzelstück

Der Hebespannring wurde von mir für die 90er Hydropresse der Firma Speidel frei entworfen und angefertigt. Er wurde von mir im Jahre 2009 für 85,00 Euro abgegeben.

Wer möchte, darf den Spannring frei und ohne Lizenz nachbauen.

Wilfried Marquardt, 25. August 2014